



Bilanz zum Welteitag: DE-Herkunftskennzeichnung steht für Qualität

Seit 1996 dreht sich immer am zweiten Freitag im Oktober am "Welteitag" - alles um das kleine Wunderwerk der Natur. Grund genug, einmal für das deutsche Ei Bilanz zu ziehen. "Die frühzeitige Abschaffung der herkömmlichen Käfighaltung in Deutschland hat hohe Ansprüche an die heimische Eierwirtschaft gestellt und die Branche zu einer enormen Leistungsbereitschaft herausgefordert", kommentiert Dr. Bernd Diekmann, Vorsitzender des BDE Bundesverband Deutsches Ei e.V., die Entwicklungen der letzten Jahre. So hat Deutschland den Tierschutzstandards und den Wünschen der Verbraucher eine hohe Priorität eingeräumt. Durch die frühzeitige Abschaffung der herkömmlichen Käfighaltung, die nahezu dreiviertel der Legehennenhaltung ausgemacht hat, erzeugen die deutschen Legehennenhalter heute Eier in modernen und tiergerechten Anlagen. Die Umstellungsphase hat jedoch ihren Tribut gefordert. Der grundlegende Erneuerungsprozess der Legehennenhaltung in Deutschland hat dazu geführt, dass sich die deutsche Eierzeugung zunächst spürbar verringert hat. So ist der Grad der Selbstversorgung, also der Umfang der heimischen Erzeugung, für 2009 auf unter 50 % prognostiziert. Damit kommt jedes zweite Ei aus dem Ausland. "Die deutsche Eierwirtschaft wird alles tun, um schnellstmöglich dem Wunsch der Verbraucher nach frischen Eiern aus kontrolliert deutscher Erzeugung nachzukommen. Handel, Politik und auch die Verbraucher sollten diesen Weg konstruktiv begleiten", appelliert Diekmann. Zu erkennen sind deutsche Eier am amtlichen Erzeugercode auf der Schale des Eies. Steht dort "DE", so kann der Verbraucher sicher sein, ein hochwertiges Erzeugnis zu kaufen, bei dem die Hennen in modernsten Haltungsformen untergebracht sind und sich entlang der gesamten Erzeugungskette Menschen mit hervorragender Sachkenntnis für ein Produkt von hoher Qualität einsetzen.

PRESSEKONTAKT:

INFORMATIONSBÜRO DEUTSCHES EI. Kerstin Spelthann, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin,

Tel. 030 288831-10. Fax 030-288831-50

E-Mail: bde@zdg-online.de, www.deutsche-legehennen.de

Herausgeber: **BUNDESVERBAND DEUTSCHES EI e.V.**